

Wann?

Bis spätestens 31. Oktober für den Ausbildungsbeginn im September des Folgejahres oder nach Absprache.

Welche Bewerbungsunterlagen müssen Sie beifügen?

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild
- beglaubigte Abschriften der letzten beiden Schulzeugnisse

Wohin muss die Bewerbung gesandt werden?

Landratsamt Ludwigsburg
Ausbildungsleitung
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg

Wie werden die Bewerber ausgewählt?

Nach einer Vorauswahl anhand der Zeugnisnoten und des Gesamtbildes der Bewerbung erfolgt eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch.

Die endgültige Entscheidung wird nach dem Vorstellungsgespräch getroffen.

Noch Fragen?

Dann ... ⇒

wenden Sie sich an unsere

Ausbildungsleiterin im Landratsamt:

Frau Gerda Weller

Telefon: 07141 / 144 – 2924

E-Mail: gerda.weller@landkreis-ludwigsburg.de

oder an einen der Leiter unserer
Straßenmeistereien des
Fachbereichs Straßen

Herrn Hans Thiery (SM Besigheim)

Telefon: 07141 / 144 – 4760

Herrn Harald Zauzig (SM Ludwigsburg)

Telefon: 07141 / 144 – 4770

Herrn Peter Rudolph (SM Vaihingen)

Telefon: 07141 / 144 – 4780

Herausgeber:

LANDRATSAMT



LUDWIGSBURG

Landratsamt Ludwigsburg
Ausbildungsleitung
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 / 144 - 2924
Fax 07141 / 144 - 343
www.landkreis-ludwigsburg.de



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Straßenwärter



Als Straßenwärterin / Straßenwärter haben Sie einen interessanten Beruf

Die Aufgaben und Arbeiten des Straßenwärters sind umfangreich und vielseitig. Jahreszeiten und Witterung geben dabei bestimmte Arbeitsschwerpunkte vor.

Im Sommer überwiegen Pflege von Grünflächen entlang der Straßen sowie Instandsetzungsarbeiten an Straßen und Brücken.

Im Winter stehen Streu- und Räumdienste auf dem Plan. Wenn der Winterdienst es zulässt, werden von Oktober bis Februar die Gehölze gepflegt.



Herbst bzw. Frühjahr sind Reinigungsarbeiten vorbehalten. Reparaturarbeiten an Straßenzubehör müssen über das ganze Jahr erledigt werden.

Der Beruf des Straßenwärters stellt hohe Anforderungen an die körperliche und geistige Konstitution. Wenn Sie körperlich belastbar sind, gerne im Freien arbeiten, handwerkliches Geschick haben, Teamarbeit mögen und sich für technische Geräte und Fahrzeuge interessieren, sind Sie mit dem Beruf des Straßenwärters gut beraten.

Wie sieht die Ausbildung aus?

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und beginnt jeweils im September. Während der Ausbildungszeit muss der Führerschein für LKW mit Anhänger (Klasse CE) auf Kosten des Landratsamtes erworben werden.

Im Rahmen der Ausbildung durchlaufen die Auszubildenden sämtliche innerbetrieblichen Bereiche, wie z.B. Streckenkontrolle, Kolonnenbetrieb, Verwaltung im Bürobetrieb, Sonderaufgaben (Bauwerkskontrolle) und Bauamtswerkstatt (Instandsetzen und Wartung von Fahrzeug und Geräten).

Die Ausbildung erfolgt bei einer Straßenmeisterei. Ergänzend hierzu besucht die / der Auszubildende in mehrwöchigen Blöcken die Berufsschule und die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Straßenbauverwaltung in Nagold.



Wer kann sich bewerben?

Für die Ausbildung zur Straßenwärterin / zum Straßenwärter ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Ein Hauptschulabschluss wird jedoch vorausgesetzt.

Für die Außendiensttätigkeit wird körperliche Belastbarkeit und Beweglichkeit vorausgesetzt. Es ist normales Seh- und Hörvermögen notwendig.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten ein gutes Verständnis für Natur und Technik mitbringen.

Der Beruf verlangt die Bereitschaft

- zur Teamarbeit
- zu selbständigem, verantwortungsvollem Handeln
- zum Umgang mit modernen Geräten
- zur ständigen Weiterbildung

Sie erfüllen diese Anforderungen?

Dann bewerben Sie sich!